



Presseinformation 30. Mai 2023

Fährmannsfest 2023 Infos zum Programm

Fährmanns Fest e.V.

Wilhelm-Bluhm-Str. 45
30451 Hannover

PUBLIC RELATION
Antje Winzer

TEL. 0511 – 837 95 37
E-MAIL awinzer@winzer-pr.de
WEB www.faehrmannsfest.de

Freitag, 4. August, Fährmannsfest Spezial

MUSIKBÜHNE

Wanda

Die „vielleicht letzte wichtige Rock 'n' Roll-Band unserer Generation“ (Musikexpress) ist wieder auf Tour. „Wenn deutschsprachiger Rock 'n' Roll tot war, dann haben Wanda ihn wiederbelebt“, sagt detektor.fm über die Anfangszeiten dieser Band, die sich 2014 gleichzeitig in die Radio Playlists und die Herzen der Fans katapultierte. Nach „Amore“, „Bussi“, „Niente“ und „Ciao!“, insgesamt weit über 300 Wochen lang in den Charts, 14 Platin Auszeichnungen und unzähligen ausverkauften Konzerten und Festivals in Deutschland, Österreich und der Schweiz haben die Wiener Ende September 2022 ihr fünftes Studioalbum veröffentlicht. „Wanda“ ist auf Platz 3 in die offiziellen deutschen Album-Charts eingestiegen – das bisher beste Ergebnis der Band.

„Es gab nie einen Plan B, es gab nur das Leben als Problemstellung, Musik und Erfolg, hin oder her“, bringt Sänger Marco Wanda einen Hauch von Bandphilosophie in einem der hunderten Interviews zum Ausdruck. Diese Kompromisslosigkeit spürt man auch. Die Jahre zwischen Bühne, Tourbus und Studio verschmelzen zu einem langen Drahtseilakt ohne Sicherheitsnetz. Und die Energie bei jedem Konzert – jedes Mal spielt die Band als wäre es das letzte Mal – reißt das Publikum ausnahmslos mit.

www.wandamusik.com

Thees Uhlmann & Band

Früher war er mit Tomte unterwegs, seit 2011 feiert Thees Uhlmann als Solokünstler große Erfolge. Vor knapp vier Jahren erschien sein drittes Studio-Album „Junkies & Scientologen“, das von einer Auf- und Umbruchphase erzählt und Stücke enthält, die ihm persönlich nah sind. Man findet auf der Platte keinen Rock 'n' Roll, der sich passgenau ins Instagram-Gegenlicht stellt, man begegnet eher der Frage, was ist eigentlich noch übrig von der Indie-Kuschelszene. Diese Platte überwindet den filterbubbligen Tunnelblick, endlich mal wieder 16:9 - statt Insta-Story-Hochkant. Die Musik in diesem pointierten Emo-Spektakel ist zügig, dringlich, manchmal aber auch ganz zart getragen nur von einem Klavier, einer Melodie. Live mit Band kommen die Stärken des Faust-in-die-Luft-Fanboys erst recht rüber.

www.theesuhlmann.de

Das Lumpenpack

Es läuft furios für Max Kennel und Jonas Frömming, denn ihre Band Das Lumpenpack gehört zu den gewitztesten, leidenschaftlichsten und besten Rockbands der Republik. An ihrem fünften Studioalbum „emotions“, auf dem es deutlich politischer zugeht als bisher, ist kein Vorbeikommen. Emotional nah am Punk gebaut und stilistisch Bands wie Madsen und besonders den Ärzten nahe stehend, haben die



beiden humorigen Herren vier feine Händchen für ausgefuchste Melodien. Der Witz des Lumpenpacks ist bisweilen böse und sarkastisch, ätzend oder verletzend ist er nicht.

Max und Jonas kommen aus der Kleinkunst, waren Landesmeister im Poetry Slam. Nach ihrem ersten Album 2013 und einem berausenden Festivalauftritt beschließen sie trotz abgeschlossener, seriöser Studiengänge, an der verbotenen Frucht namens Rock 'n' Roll nicht länger nur zu naschen, sondern sich komplett von ihr zu ernähren. Für mehr Druck auf und von der Bühne sind sie mittlerweile zu fünft unterwegs.

www.daslumpenpack.de

Finder

Finder ist auf die Suche nach Euphorie und Hoffnung, die hier irgendwo noch existieren muss. Früher so gern gesehen, scheint das Gefühl auf dem Weg verloren gegangen zu sein. Stets begleitet von einem Hauch Melancholie bildet jedes Finder-Lied seinen eigenen kleinen Kosmos. Komponiert an Klavier oder Gitarre, schreibt Finder seine Musik immer so, wie es sich für ihn richtig anfühlt und transportiert seine modernen, wie klassischen Einflüsse in die musikalische Gegenwart. Dabei kombiniert er rhythmische Vielfalt mit glasklaren Melodiebögen und entwickelt einen vielseitigen Sound, der häufig über vermeintliche Genre Grenzen hinaus geht.

www.findermusik.com

Samstag, 5. August

MUSIKBÜHNE

Me First And The Gimme Gimmes

Für die Uneingeweihten: Me First And The Gimme Gimmes bestehen aus Joey Cape (Lagwagon) an der Gitarre, Chris Shiflett (Foo Fighters) an der Leadgitarre, Dave Raun (Lagwagon) am Schlagzeug, Fat Wreck-head-honcho/NOFX main-dude Fat Mike und abgerundet durch den unvergleichlichen Schlagersänger Spike Slawson. Wenn die Pflicht es erfordert, dass einer der Gimmes mit seiner anderen Band auftritt, kann man sicher sein, dass ein Wander-Gimme einspringen wird; zum Beispiel John Reis (Rocket From The Crypt), Jonny „2 Bags“ Wickersham (Social Distortion), Jay Bentley (Bad Religion), CJ Ramone (Ramones) oder Pinch (The Damned). Man weiß nie, welche hochkarätige Besetzung man bei einer Gimmes-Show bekommt, aber man kann sicher sein, nicht enttäuscht zu werden. Was lässt sich noch über die außergewöhnliche Punk-Supergroup und Coverband Me First And The Gimme Gimmes sagen? Nach sieben Studioalben, einer Live-Platte und zu vielen Singles, um sie zu zählen, haben sie so ziemlich jedes Genre in Angriff genommen. Ob Motown, Country, Showmelodien, japanischer Pop (auf Japanisch gesungen), diese erfahrenen Punkrock-Profis haben bei jeder Gelegenheit so triumphiert, wie es nur die Gimmes konnten.

www.mefirstandthegimmegimmes.com

Rogers

Rogers – das bedeutet Punkrock, laute Musik voller Herz und mitten ins Gesicht. Gegen den Strich, ohne Zensur oder vorgehaltene Hand. In der heutigen Zeit, in der viele Künstler bloß nirgendwo anecken möchten und sich am liebsten aalglatt unpolitisch geben, zeigen Rogers eine ganz wichtige Eigenschaft: Haltung. Ihre Texte nehmen kein Blatt vor den Mund und sprechen Themen wie Nationalismus, den Überwachungsstaat oder gesellschaftliche Missstände schonungslos an. Dabei



kommen sie ohne Plattitüden aus und bringen geschickt andere Perspektiven ins Spiel. Spätestens mit ihrer neuen Platte „Rambazamba & Randale“ haben sich Rogers in die erste Punkrock-Liga katapultiert und stehen erwiesenermaßen für Live-Unterhaltung der Extraklasse.

www.rogers.de

Die Nerven

Die Nerven sprengten 2010 mit einer Explosion in die Stuttgarter Noise-Szene und haben sich in den letzten Jahren zu einer der profiliertesten Rockbands des Landes entwickelt. Stets glaubwürdig und dem Underground verbunden geblieben, spielten sich Die Nerven durch die Clubs und Festivals. Bei ihrem neuen, selbstbetitelten Album steht das Ungeschliffene, das in seiner gewaltigen Brachialität noch immer von Punk getrieben wird, dem Pop nicht entgegen, sondern verbindet sich mit ihm. Die Songs stehen irgendwo zwischen den zwinkernden Referenzpunkten Rammstein, Godspeed You! Black Emperor und Wagner und sind in Form und Inhalt vollendete Gegenwartsbetrachtungen mit Schaum vor dem Mund, die als vereinfachte Erzählungen mit Edding auf ein weißes T-Shirt geschrieben werden.

www.facebook.com/deinemutteralter

Indecent Behavior

Wenn Musik zum Hafen wird und ein musikalischer Leuchtturm mit einem strahlenden Licht den Weg zeigt, dann hört man Indecent Behavior. Die Modern Punkrock Band aus Saarbrücken überzeugt inhaltlich und musikalisch. Das Tanzbein zuckt, Adrenalin fließt und die Songs bohren sich in die Nerven wie heilende Akupunktur. Eine ordentliche Portion Abwechslung sorgt jederzeit für Kurzweiligkeit. Kraftvolle Hooks und eingängige Melodien laden zum Wiederhören ein. Indecent Behavior schaffen auf ihrem neuen Album „Therapy in Melody“ einen musikalischen Raum für Optimismus in einer Welt, in der dieser immer öfter zu kurz kommt und vermitteln in ihren Tracks eindrucksvoll Hoffnung, Halt und manchmal sogar einen neuen Blickwinkel.

www.indecnt-behavior.com

Hound

Ein tollwütiger Höllenhund mit vier Köpfen: die Vintage Rock-Band Hound vereint in ihrem harten Stil Classic Rock, Punk Rock, Psych, Prog und Funk. Diese vielfältigen Einflüsse verschmelzen Hound zu einem einzigartigen Sound, der vor Soli und vor Spielfreude strotzt. 2021 erschien das zweite Album der Band mit dem Titel „I Know My Enemies“, das wochenlang die Charts der US-Rock-Radios heimsuchte und von der Presse gefeiert wurde. Vor allem aber sind Hound als wilde, kompromislose Live-Band berüchtigt, unermüdlich touren sie durch die Underground-Clubs Europas. Ihre Songs erzählen Geschichten von menschlichen Abgründen, von finsternen und hoffnungsvollen Visionen. Eine musikalische Bestie.

www.houndband.com

Ember Sea

Ember Sea sind Metal-Gothic-Rock-Hybriden und Wandler zwischen den Genres. Deren Bestes schmieden sie zu ihrem eigenen einzigartigen Stil: Rasiermesserscharfe Riffs, treibende Rhythmik, sphärische Synthies und über allem Sängerin Evas facettenreiche Stimme verschmelzen zu eingängigen Songs, die in Kopf und Herz bleiben. Geschichten von suchenden Abenteurern, wilder Natur, Versuchung und Leidenschaft geben Einblicke in vielschichtige Seelenwelten. Dem Erforschen und Experimentieren stets zugeneigt, hält die Band ihre Songs geradlinig und bodenständig, was eine



breite Schar Musikliebender gern mitreisen lässt. Die mitreißenden Live-Shows vollenden ihren Stilmix, ziehen Fans verschiedener Genres in ihren Bann.

www.facebook.com/embersea

BUNTE BÜHNE

Spoon and the Forkestra

Inmitten der intimen Stille der Nacht streift die Band Spoon and the Forkestra mit ihrer Musik durch verwunschene WG-Küchen und unordentliche Wälder. Ein queeres Indie-Duo, bestehend aus der stets Schabernack-schnackenden Hamburger Singer-Songwriterin* Emily-Mae Lewis, die mit ihrer eindringlichen Stimme in neue Welten einlädt und Gitarre spielt wie ein bekiffter Pop-Punk-Drummer, und dem Soundwelt-bastelnden Gönninger Bassisten Timo Zell, der aufhören möchte zu rauchen und Bass spielt wie ein Prog-Rock Gitarrist, dem man zwei Saiten geklaut hat. Zusammen kreieren sie feinsten Indie, der sich anfühlt wie der Soundtrack eines queeren Coming-of-age-Films. Spoon and the Forkestra feilen an neuen Songs, die im Laufe des Jahres veröffentlicht werden. Neben der ersten eigenen Tour steht in diesem Jahr auch endlich der Umzug in eine gemeinsame Stadt an – und der Auftritt beim Fährmanns fest in Trio-Besetzung.

www.spoonandtheforkestra.com

Macht Worte! Open Air Poetry Slam

Es ist seit Jahren gute Tradition, dass Hannovers größte Live-Literatur-Reihe „Macht Worte!“ am ersten August-Wochenende ins Freie zieht und als Open Air Poetry Slam ein Gastspiel auf der Bühne des Fährmanns festes auf der Faust-Wiese gibt. Bei der Dichterschlacht unter freiem Himmel kämpfen Literatinnen und Literaten aus ganz Deutschland um die Gunst des Publikums. Sie präsentieren in jeweils sieben Minuten Rap-Lyrik, Dada-Poesie, Kurzgeschichten und Blümchen-Prosa. Schnell, anders, eingängig. Es moderiert Jan Egge Sedelies. Das Publikum darf Expertisen-Jury spielen und wählt den Slam-Champion des Fährmanns festes.

www.macht-worte.com

Kai Olaf

Songwriting ganz nah am Rock 'n' Roll. Seit über 15 Jahren zieht Kai Olaf mit seiner Gitarre durch Deutschland. Er spielte sowohl in kleinen Kneipen als auch in Theatern, auf Songwriterfestivals, Kabarettveranstaltungen, als Musikgast auf Lesebühnen und stellte im Finale des NDR Comedy Contest sein komisches Talent unter Beweis. Es ist diese Mischung aus selbstironischen Liedern, melancholischen Balladen und hitverdächtigen Ohrwürmern, sein Gespür für Sprache und seine stimmlichen Qualitäten, dank denen er über ein Dutzend Song-Slams gewinnen und sich im Laufe der Zeit ein immer größeres Publikum erspielen konnte.

www.kai-olaf.com

Stand-Up Comedy Mixed Show mit Nick Duschek & Comedy Krake

Das im Januar 2023 gegründete Veranstaltungslabel „Comedy Krake“ hat es sich zum Ziel gesetzt, frischen Wind in die hannoversche Comedy-Szene zu bringen und Stand-Up-Comedy einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Bei den Shows der „Comedy Krake“, die an verschiedensten Orten, in urigen Kneipen, schicken Bars und auf größeren Bühnen in Hannover stattfinden, treffen erfahrene Comedians auf verheißungsvolle Newcomerinnen und Newcomer. Nick Duschek, Comedian und



Gründer der „Comedy Krake“, möchte dem Publikum ein einmaliges Live-Erlebnis bieten und den Comedians Bühnen, auf denen sie gerne auftreten. Zum Fährmannsfest präsentiert er gleich sechs Künstler und Künstlerinnen.

www.comedy-krake.de

Die Crew von der bunten Kuh

Die Crew von der bunten Kuh kehrt nach einer dreijährigen Reise auf der Suche nach einem Schatz des Fährmanns wieder zurück auf das Festland. Die Crew ist müde von den vielen Strapazen, die sie auf See erlebt hat. Vicky Kniestrumpf, Isra, die einäugige Kyklopin, und Kapitän Schwarz Bart singen alte Lieder mit neuen Texten über ihre Abenteuer auf See. Ob sie den Schatz gefunden haben, werden die Besucherinnen und Besucher vom Fährmannsfest erleben.

Sonntag, 6. August

MUSIKBÜHNE

Wisecracker

Es ist Hannover, es ist 1996, Helmut Kohl ist Kanzler, Telefone hängen gemeinhin mit dem Kabel am Gerät und Wisecracker spielen ihre erste Show. Der Sound der Band entwickelt sich mit den Jahren stetig weiter, egal ob live oder auf Tonträgern. Vom Crossover-Punk mit Saxofon wird es immer mehr zum eigenständigen Skapunk, geprägt von vier Bläsern, drei Sprachen, einer Menge Dampf und dem Ziel, die Beine vor den Bühnen dieser Welt zum Tanzen zu bringen. Kohl und Telefonkabel gibt es schon lange nicht mehr, Wisecracker sind hingegen mehr denn je am Start. Nach knapp 800 Shows in 14 Ländern, sieben Platten und unendlich vielen Tourkilometern haben die sieben Herren die Pandemiejahre genutzt, um elf neue Songs aufzunehmen. Am 10. März wurden diese als „Vida en color“ veröffentlicht. Bei Wisecracker spielt Alex Saxofon und singt, spielt Bela Trompete, spielen Andi und Gerrit Posaune, trommelt Hannes, spielt Frank sechs dünne und Henrik vier dicke Saiten. Wisecracker mag keine Nazis und ist überhaupt dafür, aufeinander aufzupassen und sich umeinander zu kümmern.

www.wisecracker.de

RAUM27

RAUM27 wagen den schwierigen Spagat, sich als Band im Genre Pop-Musik neu erfinden zu wollen und dabei doch relevante, moderne und tanzbare Songs zu schreiben. Sänger Tristan und Multi-Instrumentalist Mathis gehören einer Generation an, die zusätzlich zu persönlichen Sorgen und Ängsten mit steigendem psychischem Druck, Klima-Problemen und der ständigen Konfrontation mit dem „perfekten Leben“ auf den Social-Media-Plattformen zu kämpfen hat. Das Ergebnis sind Texte mit Mehrwert kombiniert mit einem ausgereiften Gefühl für Melodien und einem Hang zur Melancholie. Auf ihrem Debütalbum „Anfangen Anzufangen“ verbinden RAUM27 textliche und musikalische Tiefe mit einer subtilen Note Zeitgeist und überführen Gesellschaftskritik und Teenage-Angst gekonnt in die Jetzt-Zeit.

www.raumsiebenundzwanzig.de

ARXX

Das in Brighton ansässige Alternative-Rock Duo ARXX hat sich durch mitreißende Live-Shows und mit mehreren Singles schnell zu einer der aufregendsten Bands in der britischen Musikszene entwickelt.



2017 kamen Sängerin und Gitarristin Hanni Pidduck und Schlagzeugin Clara Townsend zusammen. Frühe Tracks waren wütende Explosionen, mit der Zeit wurden die Songs poppiger – musikalisch aufgewachsen sind die beiden unter anderem mit Country, Pink und Kate Nash. Ihr Debütalbum „Ride Or Die“ zeigt eine Band mit unstillbarer Leidenschaft für Musik, die vor Ideen strotzt, die Dinge sagt wie sie sind und keine Angst hat, neue Wege zu gehen.

www.arxxband.com

Grillmaster Flash & The Jungs

Grillmaster Flash war sich in den letzten Jahren nie zu schade, kilometerweite Strecken zu fahren, nur um nachher in einem porösen Jugendhaus vor 15 Altpunks zu spielen. Er selbst ist irgendwie auch so eine Art poröses Jugendhaus und dieser Geist von unbändiger Energie, vom klebrigen Fußboden nach dem Undergroundkonzert, stinkig-miefigen Backstageräumen, zugekrakelt mit Edding und vollgeklebt mit Bandstickern. Er ist das personifizierte Anstoßen mit dem Stadionbecher und die eiernde 80er Rockplatte auf dem Vintage-Plattenspieler im Wohnzimmer vom Kleinstadthaus. Mit eingängigen Akkordfolgen und dicken Gitarren tankt sich Grilli auf einem frisierten Mofa an allen durch Cleverness und Liebe vorbei und zeigt, dass Emotionen und Überzeugung vor Skills stehen.

www.grillmaster-flash.de

GoDotS

Herri statt Schaumwein, Sportzigarette statt Sportverein. Die GoDotS kommen aus Langenhagen, dem Flugplatz neben Hannover. Mit rauchiger Stimme und ungezähmtem Groove verarbeitet die Rock- und Alternative-Band das Erwachsenwerden, Umweltverbrechen und gesellschaftliche Utopien in ihrer Musik. Ihr Debütalbum „It's Gonna Be OK“ erschien 2022.

www.godots.de

beatbar

Irgendwas mit New Wave. beatbar wäre nicht beatbar, wenn sich die Band aus Hannover nicht permanent neu erfinden würde. Live erzeugen Schlagzeug, Bass, Gitarre und Gesang mittlerweile einen krachigen New-Wave-Sound. Auch die Ukulele mischt noch immer mit und sorgt für die unverkennbare beatbar-Nuance.

www.beatbar-band.de

BUNTE BÜHNE

Monsters Of Liedermaching

Frühlingsfrisch wie Waschmittelwerbung laden die Monsters Of Liedermaching zu neuen rauschvollen Rockabenden. Den feierlichen Anlass ihres 20-jährigen Bühnenjubiläums zelebrieren die smarten Herrschaften mit Auftritten, die vor poetischen Perlen und hymnischen Hits funkeln werden, wie das Diadem der holdesten Prom Night Queen. Neue Songs und geliebte Klassiker, Sitzpogo im Festtagssmoking. Also: Bitte aufsatteln, der sechsflügelige Schmetterling hebt gleich ab, direkt zum Zenit der liedermachenden Braukunst. Balladen, Punk, Poetry, Satire, das wird ein Jubiläumsknallbonbon von funkelnader Intensität.

www.monstersofliedermaching.de



Margarita & The Boys

Bei Margarita & The Boys treffen emotionaler Pop und extrovertierter Rock aufeinander. Die 2019 in Hannover gegründete Band besteht aus vier Musizierenden, die unterschiedlicher kaum sein könnten: Zu der mit vollem Körpereinsatz performenden Rockröhrin Margarita gesellen sich eine funky Gitarre, ein Metal Bass und eine menschliche Drummaschine. Es war Musik auf den ersten Klick. Mit Motivation und Leidenschaft arbeitet die hannoversche Rock/Pop/Soul-Band stetig an neuen Ideen und Sounds.

www.margarita-and-theboys.com

Herr Müller und sein Chauffeur

Es verwundert nicht, dass Herr Müller gar keinen Chauffeur (mehr) hat – denn Christian Müller-Mentges beschreibt in seinen selbst geschriebenen Songs das Leben des kleinen Mannes, eine Welt, in der selbst Liebeslieder eine kleine Wehmut und Wehmutslieder ihr kleines „Aber trotzdem!“ nicht verbergen können. Eine Welt, in der man voller Überzeugung die deutsche Singer/Songwriter-Bank der Hamburger Schule drückt und gleichzeitig raus will in die Welt, an deren Belanglosigkeit man aber auch verzweifeln möchte. Dass man es nicht tut, liegt an den wortspielliebenden Texten, an den beruhigenden Harmonien und an den vertrauten Geschichten, die erzählt werden.

www.muellerundchauffeur.de

Egon und die Treckerfahrer

Egon und die Treckerfahrer machen erdigen Trecker-Rock für lüttje Blagen. Dass das Bestens funktioniert, haben sie mit Dutzenden Konzerten vor ausgewiesenen Fachpublikum in Kindergärten, auf Festen und Festivals und sogar in Clubs oft genug bewiesen. Mit ihrer Doppel-CD „Moinsen“ liefern sie ein spannendes und lustiges Hörspiel mit Musik, das einen knallbunten und verrückten Roadtrip ins Tonstudio schildert. Es geht dabei um Entführungen, Stürme und natürlich die Freude am Treckerfahren. Mit dabei sind echte Klassiker wie „Wickie“ und „Die Pipapo-Piraten“, aber auch hitverdächtige Eigenkompositionen der Band.

www.facebook.com/egonunddietreckerfahrer

Pressefotos zum Download unter www.faehermannsfest.de/presse